

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 164

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 17. Juli
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samstag, 17. Juli
1915

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang

XXXIII^e année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 164

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Wertpapiere. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerische Maschinenindustrie. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf Verlangen des Teilungsoffiziums von Ebikon, namens der Erben des unterm 8. Januar a. C. verstorbenen Peter Hebler, von Buttisholz, wohnhaft gewesen im Oberschachen, Ebikon, wird anmit, weil abhanden gekommen und vermisst, zur Vorweisung aufgerufen:

Zinsscoupon Nr. 18 auf 10. Oktober 1915, von Fr. 212.50, von Obligation Nr. 9793 auf Einzeinskasse des Kantons Luzern, angegangen 10. Oktober 1897, haltend Fr. 5000, verzinslich zu 4 1/4 %, und lautend ursprünglich zugunsten Frau Heuss-Hebler, später Frau Hebler.

Der allfällige Inhaber des genannten Coupons wird daher aufgefordert, denselben innerhalb der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. Luzern, den 10. Juli 1915. (W 230*)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Max Bucher.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 16. Juli 1915 die Kaufschuldversicherungsbriefe Nr. 17938 auf Kat.-Nr. 3329 und Nr. 17939 auf Kat.-Nr. 3330, beide vom 3. März 1904 (Pfandbriefprotokoll der Stadt St. Gallen, Bd. 33, S. 237, Kaufbriefprotokoll Bd. 60, S. 553, Nr. 11094), von je Fr. 7350, auf den Schuldner Jakob Roth und den Gläubiger Johann Jakob Hofstetter, kraftlos erklärt. (W 232)

St. Gallen, den 16. Juli 1915.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Par jugement du 5 juillet 1915, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation des deux obligations à lots 3 % genevoises de 1880 de cent francs chacune, portant les n^{os} 140517 et 140518. (W 231) G. VI.

Dumarest, greffier.

La pretura di Bellinzona rende noto che con decreto 12 cor. mese il titolo di fr. 1000 (mille), serie B, n^o 12071 del debito pubblico del cantone Ticino, è stato annullato in uno o i relativi coupons.

Lo Stato del cantone Ticino è quindi autorizzato a rilasciare alla Signora Clementina Belloni, nata Villa, in Lugano, altro titolo coi relativi coupons, in sostituzione di quello annullato. (W 229)

Bellinzona, il 14 luglio 1915.

Il seg^o assessore: F. Biaggi.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2015*)

Gemeinschuldner: Barth, Carl, Konfektions- und Massgeschäft und Weisswaren, an der Birmensdorferstrasse Nr. 21, in Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Werdburg, Stauffacherstrasse, Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 17. August 1915.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1824*)

Gemeinschuldner: Vetterli, Ulrich, Bau- und Zimmergeschäft, Möhrlistrasse Nr. 21, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Juni 1915.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 20. Juli 1915.

Kt. Zug Konkursamt Zug (2024)

Gemeinschuldner: Bortolameazzi, Claudio, Handlung, in Baar.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. Juli 1915, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes (Postgebäude II. Stock), in Zug.

Eingabefrist: Bis und mit 17. August 1915.

Kt. Solothurn Konkursamt Olen-Gösgen in Olen (1994)

Gemeinschuldner: Zingg, Fritz, Pächter in Obererlinsbach, Mitinhaber der Firma Zingg, Sohn & Cie., Obererlinsbach (Aargau).

Datum der Konkurseröffnung: 23. Juni 1915.

Bewilligung des summarischen Verfahrens: 7. Juli 1915.

Eingabefrist: Bis und mit 6. August 1915.

Kt. St. Gallen Konkursamt Tablat in St. Fiden (1995)

Gemeinschuldner: Schedler, Joh., von Urnäsch, St. Galler-Dampfwaschanstalt Espenmoos-Heiligkreuz.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Juli 1915, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant z. Hirschen, St. Fiden.

Eingabefrist: Bis 16. August 1915.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Romanshorn (2031)

im Auftrage des Konkursamtes Arbon
Gemeinschuldner: Stingel, Wilhelm, Zimmermeister in Romanshorn.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1915 infolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Juli 1915, vormittags 10 Uhr, im «Falken», in Romanshorn.

Eingabefrist: Bis 17. August 1915.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2013/14)

Faillie: Société Immobilière des Tilleuls, Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 22 juin 1915.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 24 juillet 1915, à 2 1/2 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 6 août 1915.

Faillis: Pella, frères et Giorgetti, entrepreneurs, Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 juillet 1915.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 31 juillet 1915, à 3 1/2 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 15 août 1915.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (2004)

Failli: Zufferey, Augustin, de Joseph, Sierre.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 juin 1915.

Première assemblée des créanciers: 12 août 1915, à 3 heures après-midi, au bureau de l'office des faillites de Sierre.

Délai pour les productions: 15 août 1915.

Ct. de Genève Offices des faillites de Genève (2032)

Failli: Jaeger, Jules, boulangerie-pâtisserie, Petit-Saconnex.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 juin 1915.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 24 juillet 1915, à 10 heures avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.

Délai pour les productions: 17 août 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (1952*)

Gemeinschuldnerin: Firma E. Watzel-Meyer, Inhaberin: Frau Emilie Watzel, geb. Meyer, Pflästereigeschäft, in Zürich 4, Zypressenstrasse 50.

Anfechtungsfrist: Bis 24. Juli 1915.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (1992*)

Gemeinschuldner: Treiber, Karl, Architekt, wohnhaft an der Gartenhofstrasse Nr. 17, in Zürich 4.

Anfechtungsfrist: Bis zum 26. Juli 1915, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich 7* (1976)
Gemeinschuldner: Schindler, Karl, Architekt, von Stallikon, wohnhaft gewesen an der Freudenbergstrasse 89, in Fluntern-Zürich 7 (gegenwärtig in München).

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 24. Juli 1915 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich, I. Abt., einzu-reichen und Begehren um Abtretung von Massarechten im Sinne von Art. 260 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz beim obgenannten Konkursamt zu stellen.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (2026)
Gemeinschuldner: Wörz, August, Restaurateur, wohnhaft ge-wesen in Zürich 6, dato in Frankfurt a. M.
Einspruchsfrist: Bis 27. Juli 1915.

Kt. Bern *Konkursamt Schwarzenburg* (2000)
Gemeinschuldner: Krieg, Jakob, gew. Wirt zum Bären in Schwarzenburg.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Juli 1915.

Kt. Luzern *Konkursamt Ruswil* (2002)
Gemeinschuldner: Egli, Job., Wagner, Rothege, Grosswangen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. Juli 1915.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2021)
Gemeinschuldner: Egli-Hartmann, Adolf.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Juli 1915.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2001)
Gemeinschuldner: Brandes, David Aron, Büschenstrasse 6, St. Gallen.
Auflagefrist: Vom 17.—26. Juli 1915.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (1996/97)
Gemeinschuldner:
Reich, Eduard, Metzger und Wirt zur Rose, in Degersheim.
Firma Ulr. Baumann & Cie., Bleicherei, in Flawil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 19. bis und mit 28. Juli 1915.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (2025)
Gemeinschuldnerin: Landwirtschaftl. Konsumgenossen-schaft Ehrendingen-Freienwil und Umgebung.
Anfechtungsfrist: Bis 27. Juli 1915.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Gottlieben in Tägerwilen* (2017)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen
Gemeinschuldner: Sebarmann, Theodor, zum Consumhof, in Emmisbolen.
Auflagefrist: Vom 17. Juli 1915 an, während 10 Tagen bei der ob-genannten Amtsstelle.
Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Präsidenten des Bezirks-gerichtes in Kreuzlingen einzulegen.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (2012)
Fallita: Herren, Rosa, maritata Stauffer, da Berna, domiciliata a Lugano (Hotel-Pension Bären, già Stauffer, a Costansio).
Data del deposito: 17 luglio 1915.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (2005)
Failli: Mabilard, Joseph-Marie, Chalais.
Date du dépôt: 10 juillet 1915.
Délai pour intenter l'action en opposition: 26 juillet 1915.
Seconde assemblée des créanciers: 6 août 1915, à 3 heures après-midi, au bureau de l'office des faillites, à Sierre.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurs-verfahrens begehrt und für die Kosten bin-reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2033)
Faillis: Cadisch, H. et C., confiseurs, Croix d'Or 14, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 8 mai 1915.
Date de la suspension: 7 juillet 1915, ensuite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 27 juillet 1915.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (2003)
Failli: Unverdorben, Gaspard.
Date du dépôt: 11 juillet 1915.
Délai pour intenter l'action en opposition: 26 juillet 1915.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1993)
Gemeinschuldner: Becker-Moosmann, J., Ingenieur, wohnhaft gewesen in Zürich 6, dato unbekannt wo sich aufhaltend.
Datum des Schlusses: 10. Juli 1915.

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters in Malters* (2029)
Gemeinschuldner: Costa, Josef, Bauunternehmer, wohnhaft ge-wesen in Malters, nun in Luzern.
Datum des Schlusses: 15. Juli 1915.

Kt. Luzern *Konkursamt Schöpfheim* (1998)
Gemeinschuldner: Muthler, Anton, Depositär, Schöpfheim.
Datum des Schlusses: 13. Juli 1915.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons in Ennenda* (2023)
Gemeinschuldner: Stein, Michael, Kaufmann, Mollis.
Datum des Schlusses: 16. Juni 1915.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Nyon* (2006)
Faillis: Canel fils & Co, Nyon.
Date de la clôture: 13 juillet 1915.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2034/35)
Faillis:
Walthier, Frédéric, vins et liqueurs, Rue de Fribourg 4, à Genève.
Nistas & Co, commerce de pierres, Route de Ferney, à Genève.
Date de la clôture: 14 juillet 1915.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa (L. E. 257)

Kt. Bern *Konkursamt Schwarzenburg* (1999)
Konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Im Konkursverfahren des Krieg, Jakob, gew. Wirt zum Bären in Schwarzenburg, wird Montag, den 23. August 1915, nachmittags von 3 Uhr hinweg, im Gasthof zum Bären in Schwarzenburg, öffentlich ver-steigert:

- Die Gasthofbesitzung zum Bären in Schwarzenburg, enthaltend:
1) Ein unter Nr. 427 für Fr. 70,000 brandversichertes Gasthofgebäude.
- Gebäudeplatz und Hofraum, laut Kataster Flur A, Blatt 1, mit einem Halte von 3,62 Aren.
- Eine unter Nr. 452 für Fr. 9200 brandversicherte Scheune.
- Gebäudeplatz und Hofraum laut Kataster Flur A, Blatt 1, Parzelle 49, 3,43 Aren haltend.

Grundsteuerschätzung: Fr. 93,790.

Amtliche Schätzung: Fr. 80,000.

Gleichzeitig mit der Besetzung gelangt das mitverpfändete Mobiliar mit einer amtlichen Schätzung von Fr. 7835.50 zur Versteigerung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass gestützt auf Beschluss der Gläubiger und mit Zustimmung der Grundpfandgläubigerin nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag an dieser ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung an den Höchstbietenden erfolgt.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 12. August 1915 binweg im obge-nannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2027/28)
Gemeinschuldner: Egli, Adolf, Carrosserie Automobile.
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Donnerstag, den 22. Juli 1915, nachmittags von 2 Uhr an, in Nr. 9, Allschwilerplatz, in Basel.
Verwertungsgegenstand: Verschiedene Maschinen und Schreinerwerk-zeug, eine grosse Partie Wagnerholz.

Gemeinschuldner: Straub & Büchler, Baugeschäft.
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 20. Juli 1915, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstand: Guthaben im Betrage von Fr. 13,076.90.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen* (2030)
(in ausserordentlicher Stellvertreterung)
Konkursrechtliche Guthabensteigerung

Mittwoch, den 21. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr, gelangen auf Rech-nung der Konkursmasse Wehrli, Carl, Broderies, in Au, im «Ochsen», in St. Margrethen, eine grössere Anzahl meist ausländische Gutbaben auf konkursrechtliche Versteigerung.

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (1991)
Im Konkurse über Aeschbach, Jakob, Franzen, Eisenhandlung und Hausbaltungsartikel, von und in Reinach, wird das Warenlager im Schatzungswerte von Fr. 23,911 aus freier Hand zum Verkauf angeboten.
Schriftliche Angebote sind dem Konkursamt Kulm bis 26. Juli 1915 einzureichen.
Zur Besichtigung des Warenlagers wende man sich ans Konkursamt.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (2011)
Avviso di primo incanto

Fallito: Paganetti, Carlo, fu Abbondio, Locarno.
Data e luogo dell'incanto: 17 agosto 1915, dalle ore 11 ant., in avanti, nell'ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno.
Immobili posti in vendita:

In territorio di Locarno.
No di mappa 507. Casa d'abitazione in Via Pannelle, 29 m²; stima: fr. 13,000.

Le condizioni d'asta saranno ostensibili a partire dal giorno 7 agosto 1915.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2007/08)
Vente immobilière — Deuxième enchère

Faillie: Société anonyme «Villa Vert-Pré», à Cologny.
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 18 août 1915, à 10½ heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.
Designation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Cologny. Ils consistent en:

La parcelle 1097, feuille II, d'une surface de 8 a 95 m², sur laquelle existe, Avenue Louis Thomas, un bâtiment, portant au cadastre le n° 342, d'une surface de 2 a 11 m², servant de logement, construit en maçonnerie. C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix: Les fonds à vendre pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de septante et un mille francs, montant de l'estimation (fr. 71,000).

A la première enchère (10 juillet 1915), il n'a pas été fait d'offre.
Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente, sont déposés à l'office, où chacun peut en prendre connaissance.

Vente immobilière — Deuxième enchère

Faillie: Société anonyme «Villa Les Rosiers», à Cologny.
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 18 août 1915, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office, Rue de l'Évêché 1.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Coligny. Ils consistent en:

La parcelle 1096, feuille II, d'une surface de 9 a 5 m², sur laquelle existe, Avenue Louis Thomas, un bâtiment, portant au cadastre le n° 339, d'une surface de 2 a 11 m², servant de logement, construit en maçonnerie. C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix: Les fonds à vendre pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de septante trois mille francs, montant de l'estimation (fr. 73,000).

A la première enchère (10 juillet 1915), il n'a pas été fait d'offre.

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente, sont déposés à l'office, où chacun peut en prendre connaissance.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt

Betreibungsamt Basel-Stadt
Grundstückversteigerung

(2022)

(Erste Gant)

Donnerstag, den 26. August 1915, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert, das den in Gütertrennung lebenden Ebegatten Schulthess, Friedrich Theophil und Scheidecker, Elise Adele, von Basel, zu gesamter Hand gehörende Grundstück Sektion IV, Parzelle 213, haltend 5 a 38 m² (nach noch nicht rechtskräftiger Neuvermessung 5 a 30,5 m²), mit Wohnhaus Aeschenvorstadt 34, nebst Verbindungsgang, Flügel und Hintergebäude.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 6. August 1915, ihre Ansprüche an dem Grundstück, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der unterzeichneten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 190,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 12. August 1915 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (2010*)

Schuldner: Ulveling, Carl, Fabrikation chemischer und kosmetischer Spezialitäten, Hirsebrunnen 34, Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung: 2. Juli 1915.
Sachwalter: Dr. O. Brandenburger, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 92, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 4. August 1915, schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. August 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Schneebeli, Limmatquai 16, in Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. August 1915 an, im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne District de Courtelary (2009)

(Ordonnance complétant et modifiant, pour la durée de la guerre, la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite, du 28 septembre 1914, art. 23.)

Débiteur: Monbaron, A., boulanger, à Tramelan.
Date du jugement accordant le sursis général pour une durée de six mois: 11 mars 1915.

Commissaire au sursis: E. Berger, avocat, à Courtelary.
Délai pour les productions: 7 août 1915.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 26 août 1915, à 3 heures après-midi, au Restaurant Liechti, à Courtelary.

Les pièces seront à la disposition des intéressés, en l'étude du commissaire susmentionné, dès le 14 août 1915.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4)

(L. P. 295, al. 4)

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2036)

Par jugement du 10 juillet 1915, le tribunal a prorogé de deux mois le sursis accordé le 29 mai 1915 à Doria, Silvio, négociant en denrées alimentaires «Produit d'Italie», Rue du Fort Barreau 7, à Genève.

L'assemblée des créanciers, fixée au 16 juillet 1915, est renvoyée au Mercredi, 15 septembre 1915, à 10 heures avant midi, et aura lieu dans les bureaux de l'office des faillites, 1, Rue de l'Evêché, à Genève.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1951*)

Schuldner: Itscher, Arnold, Papierhandlung, Selnaustrasse 3, Zürich 1.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 27. Juli 1915, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abt., Selnaustrasse 9, Saal I.

Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2018/19/20)

Débiteurs:

Comte, Louis-Eugène, fabrique d'outils, 6, Route de Chêne, à Genève.

Bock, Albert, Galerie des Paquis, Rue des Paquis, à Genève.
Cormier, Laurent, bâches et stores, Route des Acacias 6, à Genève.

Jeur, heure et lieu de l'audience: 21 juillet 1915, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (2016)

Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung, vom 23. Juni 1915 wurde der von Bertolli, Giorgio, Weinhandlung, neue Beckenhofstrasse 44, Zürich 6, seinen Gläubigern proponierte Nachlassvertrag zu 25 %, zahlbar 10 % sofort nach rechtskräftiger Genehmigung desselben und 15 % binnen 3 Monaten, gerichtlich genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist in Rechtskraft getreten.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 14. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Maschinenfabrik Com.-Ges. Ferd. Petersen in Hamburg, mit Zweig, niederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1912, pag. 1613), ist der Kommanditär Franz Friedrich Theodor Krause ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen. Die Firma hat Prokura erteilt an Robert Wilhelm Lotzea von und in Hamburg.

Café. — 14. Juli. Die Firma C. Vollert in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 323 vom 27. Dezember 1913, pag. 2275) verzeigt als Natur des Geschäftes: Grand Café des Banques und Theater-Bonbonnière. Geschäftslokale: Bahnhofstrasse 70/72, Zürich 1.

14. Juli. Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1910, pag. 101). Auguste Eugénie Schoeller-Bücklers ist als Vizepräsidentin zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzerin im Verwaltungsrat. Olga Schoeller, bisher Aktuarin, fungiert nun als Vizepräsidentin. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Marie Hirzel, als Aktuarin, und Emmy Hirzel, als Beisitzerin, beide von Zürich, in Zürich 2. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen zu zweien kollektiv für diese Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

14. Juli. Spinnerei Langnau in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1914, pag. 1809). Die Unterschrift von Robert Julius Strehler ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat an dessen Stelle zum Direktor ernannt: Heinrich Stelzer in Langnau. Demselben ist Einzelunterschrift erteilt. Dessen bisherige Prokura ist damit erloschen.

Schlosserei, Eisenwaren. — 15. Juli. Die Firma J. Nyffenegger's Erben in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 12. November 1913, pag. 2011), mech. Schlosserei und Eisenwarenhandlung, Gesellschafter: Witwe Elise Nyffenegger, geb. Krauchthaler, und Carl Nyffenegger, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Garne. — 15. Juli. Inhaber der Firma Ernst Singer in Zürich 6 ist Ernst Singer, von Ung. Brod (Mähren), in Zürich 6. Import und Export in Garnen. Clausiusstrasse 48.

Wasserversorgungen, Tiefbohrung, Zentralheizungen, etc. — 15. Juli. Die Firma Guggenbühl & Müller in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1913, pag. 52), Gesellschafter: Jakob Adolf Guggenbühl und Albert Müller, und damit die Prokuren Heinrich Lier und Ludwig Müller, ist infolge Auflösung erloschen.

Jakob Adolf Guggenbühl, von Zürich und Uetikon a. See, in Zürich 6, Louis Müller, von Basel, in Zürich 2, und Albert Müller, von Basel, in Zürich 2, haben unter der Firma Guggenbühl, Müller & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Jakob Adolf Guggenbühl und Louis Müller, und Kommanditär ist Albert Müller, mit dem Betrage von Fr. 260,000 (zweihundertsechzigtausend Franken). Ingenieurbureau und Unternehmung für Wasserversorgung, Tiefbohrung, Zentralheizung und sanitäre Anlagen. Weinbergstrasse 1. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Lier, Ingenieur, von Zürich, in Altstetten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen

Bäckerei und Spezereien. 1915. 14. Juli. Die Firma Fried. Röstli, Bäckerei und Spezereihandlung, in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. April 1911, pag. 626), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Kolnolingen)

Geschäfts- und Stellenvermittlung. — 14. Juli. Die Firma G. Künzli, Geschäfts- und Stellenvermittlungsbureau, Station Kolnolingen, Gde. Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 37 vom 20. Februar 1891, pag. 148), wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers gelöscht.

Uri — Uri — Uri

1915. 15. Juli. Betriebsgesellschaft des Kollegiums Karl Borromäus von Uri, mit Sitz in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 155 vom 16. April 1903, pag. 617, und Nr. 64 vom 13. März 1911, pag. 410). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Mai 1915 revidierte die Statuten der Gesellschaft, wodurch aber die publizierten Tatsachen nicht berührt werden.

15. Juli. Schweizerische Draht- & Gummiwerke A.-G. in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1912, pag. 1274; Nr. 88 vom 7. April 1913, pag. 617; Nr. 152 vom 29. Juni 1914, pag. 1134, und Nr. 304 vom 29. Dezember 1914, pag. 1942). An Direktor Adolf Dätwyler wird die rechtsverbindliche Vertretung durch Einzelzeichnung erteilt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Seidenwaren. — 1915. 14. Juli. Die Inhaberin der Firma F. Simmler in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 354 vom 25. August 1906,

pag. 1415), Frau Frida Margraf-Simmler, von Versoix (Genf), in Schaffhausen, hat ihre Firma infolge Verheiratung abgeändert in F. Margraf-Simmler.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 14. Juli. Die Firma American Photographie-Salon Jacques Fein, Photographie-Atelier, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 18. März 1915, pag. 345), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. Juli. Die Firma American Photographie-Salon J. Horowitz-Weil, in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt, mit Hauptniederlassung in Basel, hat in St. Gallen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Photographisches Atelier, Neugasse 26. Zur Vertretung der Filiale ist die Firmeninhaberin Frau Julie Horowitz-Weil, sowie der Prokurist Nechemie Horowitz-Weil, beide in Basel, je einzeln befugt.

St. Galler Artikel. — 14. Juli. Die Firma A. Freund, Kommission in St. Galler Artikeln, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 15. Januar 1894, pag. 40), ist infolge Wegzuges erloschen.

14. Juli. Die Firma Johannes Schedler, St. Galler Dampfwaschanstalt, Weisswäscherei, in Eschenmoos-Tablat (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1911, pag. 7), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gelöst.

Stickereien. — 14. Juli. Moritz Weil, von Zürich, in St. Gallen, Josef Weil, von Krinau, in Zürich, und Carl Himmelberger, von und in Herisau, haben unter der Firma Gebrüder Weil & Co. (Weil Frères & Cie.) in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1915 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Moritz und Josef Weil; Kommanditist Carl Himmelberger mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Fabrikation und Export von Stickereien. Geltenwilenstrasse 8a. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditist Carl Himmelberger.

14. Juli. Krankenunterstützungsverein der Textilwerke Blumenegg-Goldach, Genossenschaft mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1915, pag. 679). An der Hauptversammlung vom 12. Juni 1915 sind Art. 16 und 17 der Statuten abgeändert worden. Die Mitglieder haben demgemäss folgende Beiträge zu leisten: An Eintrittsgeld Fr. 1. für das Mitgliederbuch 30 Rp.; an Wochenprämien in der 1. Klasse 25 Rp.; in der 2. Klasse 35 Rp. Im weiteren werden die bisher publizierten Tatsachen nicht berührt. Aus dem Vorstände sind Gehard Dörler und Josef Sonderegger ausgetreten. An deren Stelle wurde als Mitglied des Vorstandes und Aktuar Franz Hüg, von Villingen (Baden), in Goldach, und als Vorstandsmitglied Kaspar Ziltener, von Schübelbach, in Goldach, gewählt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1915. 12. Juli. Sotto la denominazione Società Poschiavina di Mutuo Soccorso, esiste una società cooperativa con sede a Poschiavo. Lo statuto venne approvato il 27 giugno 1915. La società ha per scopo, basandosi sul principio della mutualità, di procurare ai suoi membri, in caso di malattia, un determinato sussidio. Essa intende anche di prevenire le malattie, istruendo i suoi membri, e favorendo misure profilattiche. Può eventualmente affiliarsi ad una unione di casse malati. La società comprende soci effettivi, benemeriti ed onorari. Un socio onorario può essere nello stesso tempo membro effettivo o benemerito. Sono ammesse quali membri effettivi tutte le persone, dei due sessi, con soggiorno permanente nel comune di Poschiavo, che hanno più di 14, ma meno di 50 anni. La domanda d'ammissione dev'essere fatta in iscritto su apposito formulario. Le ulteriori condizioni d'ammissione sono contenute nello statuto. La tassa d'ammissione importa per soci effettivi dai 14 ai 20 anni fr. 2, dai 20 ai 25 anni fr. 3, dai 25 ai 30 anni fr. 4, dai 30 ai 35 anni fr. 6, dai 35 ai 40 anni fr. 10, dai 40 ai 45 anni fr. 20 e dai 45 ai 50 anni fr. 35. Chi fa domanda d'ammissione per diritto di libero passaggio non paga alcuna tassa d'entrata. Le quote mensili, che ogni socio effettivo deve pagare, vengono fissate ogni anno dall'assemblea generale. Sono soci benemeriti quelle persone che, rinunciando ad ogni sussidio, pagano un contributo annuale non inferiore a fr. 5 o che fanno una donazione di almeno fr. 100. Il titolo di socio onorario può essere conferito a quelle persone che hanno reso servizi segnalati alla società. I soci onorari sono esonerati dal pagamento delle quote e godono degli stessi diritti come i soci effettivi. La qualità di socio cessa con la morte e con la dimissione e per i membri effettivi anche in seguito al trasloco da Poschiavo. I motivi per l'espulsione sono indicati nello statuto. Il socio dimissionario o espulso perde tutti i diritti verso la società. I soci sono esonerati da ogni responsabilità personale per gli impegni della società. Questi ultimi sono garantiti esclusivamente dal patrimonio sociale. Gli organi della società sono l'assemblea generale, il consiglio d'amministrazione, e la commissione di controllo. Il consiglio d'amministrazione si compone di un presidente, di un vice-presidente, di un segretario, di un cassiere e di tre assessori. Per la società firmano validamente il presidente o il vice-presidente unitamente col segretario. Fanno parte del consiglio d'amministrazione: Tommaso Paravicini, presidente; Giuseppe Locatelli, vice-presidente; Francesco Menghini, segretario; Pietro Fanconi, cassiere; Domenico Badilatti, Alessio Semadeni e Giovanni Chiavi, assessori; tutti domiciliati a Poschiavo.

14. Juli. Aktiengesellschaft Rhätische Bank (vorm. Bank für Davos) Banque Rhétique (ci-dev. Banque de Davos) Rhaetian Bank (form. Davos Bank) mit Hauptsitz in Davos-Platz und weiteren Geschäftssitzen in Chur und St. Moritz und Filiale in Arosa (S. H. A. B. Nr. 84 vom 11. April 1914, pag. 619). Die an Otto Trippel in Chur erteilte Kollektivprokura für den Sitz Chur ist erloschen. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura für den Sitz Chur an Emil Madeux, von Basel, in Chur, in dem Sinne, dass dieser befugt ist, mit je einem andern zur kollektiven Zeichnung Berechtigten per procura zu zeichnen. Dagegen ist die an denselben Emil Madeux für den Sitz St. Moritz erteilte Kollektivprokura erloschen.

14. Juli. Der Konsumverein des Aeussern Heinzenberges, Genossenschaft mit Hauptsitz in Sarn und Zweigniederlassung in Versam (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Mai 1912, pag. 948) hat eine weitere Filiale unter der gleichen Firma in Anderer errichtet. Für die Filiale bestehen keine besonderen Bestimmungen. Johann Plattner, ist aus dem Vorstände, ausgetreten. Neues Vorstandsmitglied ist Luzi Schatz in Schauenberg-Tartar.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 14. Juli. Unter der Firma Obstbauverein Sirmach & Umgebung mit Sitz in Sirmach und unbeschränkter Dauer hat sich eine Genossenschaft gebildet. Deren gültigen Statuten datieren vom 2. Mai 1915. Dieselbe hat den Zweck, den Obstbau und was mit ihm zusammenhängt, zu fördern durch: a. Bekanntmachung mit den Obstsorten, Vermittlung der Kenntnis über Ernte, Verwendung, Verpackung, Versand aller Art von Obst, sowie der Obstbaumpflege; b. rationelle Obstver-

wertung; c. Exkursionen, Besichtigung von Obstbaumanlagen, Gärten, Einrichtungen für die Obstverwertung, etc.; d. Veranstaltung von Ausstellungen und Besichtigung solcher; e. Beschaffung sortenechter Edelreiser, junger Bäume und sonstiger Obstbaubedarfsstoffe in bester Qualität und zu billigsten Preisen, und f. Bekämpfung tierischer und pflanzlicher Schädlinge und Schutz des Wesens, die in diesem Kampfe behäftigt sind. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied kann jede unbescholtene Person werden. Behufs Eintritt hat sich diese bei einem Vorstandsmitgliede anzumelden und nach Aufnahme durch mindestens 2/3 Mehrheit der Versammlung die Statuten eigenhändig zu unterzeichnen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 2. Jedes Mitglied hat das Recht, den Veranstaltungen (Versammlungen, Kursen, etc.) des Vereins beizuwohnen und dabei sein Stimmrecht auszuüben. Von den an Ausstellungen bezogenen Barprämien bezieht der Verein 1/2 der Summe und die beteiligten Obstbauern 1/2, welche Summe unter diese nach Massgabe der Beschreibung zu verteilen ist. Der Verein unterstützt eine von den Mitgliedern gehaltene Fachschrift gemäss Beschluss der Generalversammlung. Alle Mitglieder sind verpflichtet, einen jährlichen Beitrag von Fr. 2 zu entrichten und den Statuten, Reglementen und weiteren Beschlüssen des Vereins sich zu unterziehen. Der Austritt kann nur vier Wochen vor Schluss eines Vereinsjahres (Ende November) durch schriftliche Anzeige beim Präsidenten erfolgen, wobei alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen aufgehoben werden. Der Ausschluss geschieht auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung. In dringenden Fällen jedoch kann dies der Vorstand auch von sich aus tun, wobei dem Betreffenden der Rekurs an die Versammlung offen steht. Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führt der Präsident kollektiv mit einem Mitgliede desselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Emil Eggmann, von Uttwil, Präsident; Josef Dahinden, von Entlebuch (Luzern), Aktuar und Vizepräsident, beide in Sirmach; Johann Thalmann, von Wetzikon und Oberwangen, in Wies, Kassier; Josef Gründler, von und in Sirmach, und Hermann Thalmann, von Horben, in Thann, Beisitzer.

14. Juli. Käsegenossenschaft Möriswang-Hunzikon in Waldeck-Möriswang, Gde. Wängi (S. H. A. B. Nr. 329 vom 20. Oktober 1899, pag. 1326, und Nr. 152 vom 11. Juni 1910, pag. 1063). An Stelle der ausgeschiedenen Emil Huber und Gottlieb Bruggmann sind in den Vorstand gewählt worden: Als Aktuar: Jakob Bruggmann, Sohn, von und in Hunzikon, und als Kassier: Emil Huber, Sohn, von Hübli, in Möriswang. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Ristorante. — 1915. 14. luglio. Proprietario della ditta Bianchi Michele, in Comari, frazione di Tegna, è Michele Bianchi, fu Carlo, domiciliato a Tegna. Ristorante stazione Ponte Brolla.

Osteria. — 14. luglio. Proprietaria della ditta Carmine Domenica in Minusio, è Domenica Carmine, vedova fu Giuseppe, da e domiciliata a Minusio. Osteria Carmine.

Rappresentanza, e grasso vegetale. — 14. luglio. Proprietario della ditta Betz Paolo, ai Monti Trinita, frazione di Locarno, è Paolo Betz, fu Federico Filippo, da e domiciliato a Locarno. Rappresentanza e vendita di grasso vegetale all'ingrosso.

Osteria. — 14. luglio. Proprietario della ditta Mondada Pietro in Minusio, è Pietro Mondada, fu Giuseppe, da e domiciliato a Minusio. Osteria dei Monti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Eaux gazeuses. — 1915. 14. juillet. La raison M. Borel, à Bex, pharmacie (F. o. s. du c. du 17 avril 1883), a changé son genre de commerce en: Fabrique d'eaux gazeuses. Bureaux: Rue Centrale.

Coiffeur-parfumeur. — 14. juillet. La maison Gallard J., à Aigle, coiffeur et parfumeur (F. o. s. du c. du 8 août 1883), est radée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 14. juillet. Le chef de la maison Aug. Moret, à Aigle, est Auguste, fils de Samuel Moret, d'Ollon, domicilié à Aigle. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie et optique; Place du Marché.

Combustibles, houille, etc. — 14. juillet. La maison H. Massip, à Aigle, combustibles, houille, anthracite, etc. (F. o. s. du c. du 4 septembre 1907), est radée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Lausanne

Tabacs d'Orient, cigarettes. — 12. juillet. Le chef de la maison D. G. Perdakis, à Lausanne, est Démètre-Georges Perdakis, d'origine grecque, domicilié à Lausanne. Exportation de tabacs d'Orient en gros et fabrication de cigarettes; Chemin de Malley 7.

12. juillet. La Société Foncière Ouchy-Lausanne, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 décembre 1911), a, dans son assemblée générale du 17 juin 1915, nommé administrateurs: William Margot et Marcel Addor, à Lausanne, en remplacement de Alfred Weiler et Robert Poterat, démissionnaires.

12. juillet. Brugger et Trivelli, architectes, société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 décembre 1910). Les bureaux ont été transférés de la Rue Haldimand 17, à l'Avenue du Tribunal Fédéral 2.

Genève — Genève — Ginevra

Représentation technique. — 1915. 13. juillet. Sous la raison sociale H. Huber et Cie., il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} avril 1914. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable Heini Huber, d'origine argovienne, domicilié à Genève, et pour associé-commanditaire Jules-Louis Cachin, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de mille francs (fr. 1000). Représentation technique, 10, Rue de Montbrillant.

Spécialités techniques, encres, etc. — 13. juillet. Par jugement en date du 20 novembre 1913, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison E. Babel, fabrication et commerce de spécialités techniques, encres, cirages et graisses, vernis, etc. aux Acacias (Carouge), publiée dans la F. o. s. du c. du 27 février 1913, page 356. En conséquence l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-devant (voir F. o. s. du c. du 20 septembre 1909, page 1606).

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 37064. — 19. Mai 1915, 10 Uhr.

Gottlieb Minder, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Bodenreinigungsmittel.

Bodolin

Nr. 37065. — 30. Juni 1915, 8 Uhr.

Hausmann A. G., Schweiz, Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

„Varigelan“

Nr. 37066. — 12. Juli 1915, 8 h.

L. Massard, fabrication et commerce,
Lausanne, (Suisse).

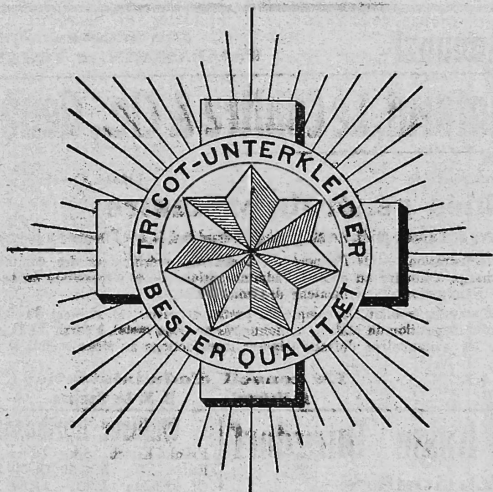
Liqueur aux oeufs.



Nr. 37067. — 12. Juli 1915, 8 Uhr.

Tricotfabrik Nabholz A. G.,
Schönenwerd (Schweiz).

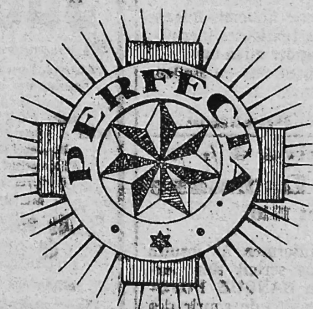
Wirk- und Strickwaren.



Nr. 37068. — 12. Juli 1915, 8 Uhr.

Tricotfabrik Nabholz A. G.,
Schönenwerd (Schweiz).

Tricotunterkleider.



Nr. 37069. — 12. juillet 1915, 8 h.

Henri Piquet, fabrication,
Lausanne (Suisse).

Café de figues et essence de café.

Fabrique de Café de Figue à Lausanne
H. GAVILLET, Successeur de H. Chanson



CAFÉ DE FIGUES

Préparé exclusivement de Figue de bonne qualité, il se distingue par son goût moelleux très agréable, et sa belle couleur. — Mêlé au café il est du meilleur effet hygiénique. Très à recommander aux personnes nerveuses, souffrant de l'estomac, de congestion ou d'échauffement.

EMPLOI: Ajoutez à 2/3 de la dose habituelle de café 1/3 de café de figues.



Première Fabrique de Café de Figue en Suisse

Nr. 37070. — 13. Juli 1915, 8 Uhr.

E. Gupfert, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Sämtliche Reinigungs- und Putzmittel der chemisch-technischen Branche.

Reinin

Nr. 37071. — 13. Juli 1915, 8 Uhr.

E. Gupfert, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Sämtliche Reinigungs- und Putzmittel der chemisch-technischen Branche.

Reinola

Nr. 37072. — 13. juillet 1915, 8 h.

Ditisheim & Cie., Fabriques Vulcain & Volta,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

NITRO

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizerische Maschinenindustrie

Ueber den Geschäftsgang in der schweizerischen Maschinenindustrie im Jahre 1914 entnehmen wir dem kürzlich erschienenen Jahresbericht des Vereins schweizerischer Maschinen-Industrieller folgende Ausführungen:

Die Gesamteinfuhr an Maschinen und Maschinen teilen im Jahre 1914 ist von 57,4 auf 41 Millionen oder um 28,6 % gegenüber dem Vorjahre gesunken. Dieser Rückgang bezieht sich ausschliesslich auf das zweite Halbjahr. Nach der Einfuhrziffer für das erste Halbjahr zu schliessen, hätte sich die Maschineneinfuhr in die Schweiz im Jahre 1914 unter normalen Verhältnissen voraussichtlich auf der Höhe derjenigen des Vorjahres gehalten. Im 2. Semester sank die Einfuhr auf 11,5 Millionen Franken, d. h. auf etwa ein Drittel derjenigen des ersten Halbjahres. Es ist nicht anzunehmen, dass der einheimischen Produktion infolge des Rückganges der Einfuhr ein wesentlich grösserer Anteil an der Bedarfsdeckung des Inlandes zugefallen ist. Vielmehr ist jener Rückgang weitaus zum grössten Teile auf die infolge des Krieges eingetretene allgemeine Depression in den Abnehmerindustrien zurückzuführen.

Im ersten Semester weisen folgende Posten eine steigende Tendenz der Einfuhrziffer gegenüber dem Vorjahre auf: Lokomotiven, Ackergeräte und landwirtschaftliche Maschinen, dynamo-elektrische Maschinen, Ziegelei-maschinen und Automobile. Einen bemerkenswerten Rückgang der Einfuhrziffer weisen im ersten Halbjahr folgende Posten auf: Spinner-maschinen, Stickereimaschinen (bedeutender Rückgang), Nähmaschinen, Maschinen für das graphische Gewerbe, Eisenkonstruktionen.

Im zweiten Halbjahr sind, mit einer Ausnahme, alle Positionen mehr oder weniger stark am Rückgang der Importziffer beteiligt. Relativ am stärksten: Spinnereimaschinen, Ackergeräte und landwirtschaftliche Maschinen, Dynamomaschinen, Werkzeugmaschinen, Ziegeleimaschinen und Automobile. Einzig die Einfuhr von Papierfabrikationsmaschinen hat im zweiten Halbjahr erheblich gegenüber derjenigen im ersten Semester zugenommen.

Die Gesamteinfuhrziffer sank von 111,8 auf 89 Millionen Franken oder um 20,5 %. Der Ausfall von rund 23 Millionen fällt ausschliesslich auf Rechnung des Kriegshalbjahres. Letzteres weist für sich einen Rückgang der Gesamtausfuhr des Landes um 40 % auf.

Das erste Semester verhiess eine normale Weiterentwicklung des Auslandsgeschäftes, wenn auch da und dort die abflauende Tendenz der Konjunktur sich stärker bemerkbar gemacht hat. Folgende Posten haben eine merkwürdige Steigerung der Ausfuhrziffer zu verzeichnen: Lokomotiven, Spinnerei-, Weberei-, Werkerei- und landwirtschaftliche Maschinen. Dagegen verzeichnet die Ausfuhr eine rückläufige Tendenz bei folgenden Posten: Stickereimaschinen, Papierfabrikationsmaschinen, Dampfmaschinen und Dampfturbinen, Werkzeugmaschinen, Maschinen für die Nahrungsmittelfabrikation, Ziegeleimaschinen. Ganz nennenswert ist der Ausfall bei den gepolsterten Automobilen.

Vom Rückgange der Ausfuhrziffer im zweiten Halbjahr wurden verhältnismässig am stärksten betroffen: Dampfkessel, Textilmaschinen (darunter am stärksten die Webereimaschinen), Verbrennungskraftmaschinen, Ziegeleimaschinen. Dagegen weist die Ausfuhr von Motorfahrzeugen im zweiten Halbjahr gegenüber dem ersten eine recht beträchtliche Steigerung auf.

Mitten in ihrer eifrigsten Tätigkeit ist die schweizerische Maschinenindustrie von den Kriegserklärungen überrascht worden. Der im letzten Berichtsjahr signalisierte Konjunkturückgang hatte für die Maschinenindustrie noch vor dem Jahresende seinen Tiefstand erreicht. Mit Beginn des Jahres 1914 folgte rasch eine Wiederbelebung. Die Werke verfügten im Frühjahr über genügend Aufträge, viele waren bereits reichlich beschäftigt, eine Menge aussichtsreicher Projekte war in Bearbeitung. Noch Ende Juli standen da und dort zahlreiche lohnende Aufträge in Aussicht, so dass das Gesamt-Wirtschaftsjahr ein recht gutes zu werden versprach. Leider hat der Kriegausbruch diese Hoffnung jäh vernichtet. Der Eintritt der kriegerischen Ereignisse hatte zur Folge, dass zahlreiche kurz vorher erteilte Aufträge rückgängig gemacht und in Aussicht stehende Projekte auf unbestimmte Zeit zurückgestellt wurden, so dass vor dem Abschluss stehende Geschäfte nicht zustande kamen. Zunächst stockte der Eingang neuer Bestellungen fast vollständig. Die meisten Werke waren, trotz des grossen Arbeiterentzuges, den die schweizerische Mobilisation und die Einberufung der Ausländer zum Kriegsdienst verursachten, und von denen verschiedenen Orts über die Hälfte der Arbeiterschaft betroffen wurde, genötigt, zum Teil bedeutende Arbeitszeitreduktionen vorzunehmen. Einzelne wenige Werke stellten den Betrieb gänzlich ein. «Schon im September aber machte sich ein leises Wiederbeleben der Unternehmungslust bemerkbar, und im Herbst gelangte man immer mehr zur Gewissheit, dass vorerst der Tiefpunkt wohl überschritten wäre. Seither stellten sich Bestellungen in immer vermehrtem Umfange ein, wenn freilich immer noch weit hinter dem normalen Umfange zurückbleibend. Das Verhältnis der Beschäftigung in den einzelnen Fabrikationszweigen hat gegenüber den normalen Zeiten zum Teil tiefgreifende Veränderungen erfahren. Maschinelle Anlagen, die grösseren Kapitalaufwand erfordern, werden unter den heutigen Zeitverhältnissen natürlich nur äusserst selten bestellt.» Dagegen herrscht eine gewisse Nachfrage nach kuranten Fabrikaten. Einzelne Zweige sind natürlich von diesem Wiederaufschwung stärker betroffen worden als andere. Speziell der Motorwagenbau und die mit demselben in Zusammenhang stehenden Betriebszweige wurden von der Konjunktur begünstigt, während andere Branchen nach wie vor ungenügend beschäftigt blieben. Der Mehrzahl der Werke aber gelang es gegen das Jahresende oder im Verlaufe der ersten Monate des Jahres 1915, mit dem vorhandenen Personal den Vollbetrieb wieder aufzunehmen. Die Ziffer der am 31. Dezember 1914 bei den Mitgliedern des Vereins schweizerischer Maschinen-Industrieller beschäftigten Arbeiter belief sich auf 36,123 Mann. Die Gesamtarbeiterzahl betrug also zu dieser Zeit be-

reits wieder etwas mehr als vier Fünftel der vorjährigen. Rund 7500 Mann waren zu dieser Zeit noch im Militärdienst, davon etwa 6200 im schweizerischen.

Die nächste Zukunft erscheint zweifellos nicht als rosig. Noch regiert Mars die Stunde und niemand kann sagen, wann eine Wendung der Dinge eintreten wird. Die Ausdehnung der Feindseligkeiten auch auf das wirtschaftliche Gebiet hat eine Umwertung wichtiger völkerrechtlicher Begriffe herbeigeführt, unter der die neutralen Länder nicht am wenigsten zu leiden haben. Am schwersten drückt uns zurzeit die Sorge um die Beschaffung der nötigen Rohmaterialien zu annehmbaren Bedingungen.

Neben den Schwierigkeiten in der Rohmaterialzufuhr bestehen die vielen übrigen Behinderungen und Erschwerungen im internationalen Verkehr weiter fort. «Während der Dauer der Mobilisation war an eine Expedition in und nach den betreffenden Staaten überhaupt nicht zu denken, und auch seither ist der Verkehr nur in sehr beschränktem Masse wieder aufgenommen worden. Nach wichtigen Ländern, wie z. B. Russland, kann überhaupt nicht speditiert werden. Dies hat zur Folge, dass in unsern Werken eine grosse Ansammlung von fertigen Maschinen und zugehörigem Material stattgefunden hat, wofür leider die fälligen Zahlungen nur in den seltensten Fällen erhältlich gemacht werden können. Durch die in verschiedenen Ländern erlassenen Moratorien sind die betreffenden Besteller ihrer Zahlungspflicht bis auf weiteres entbunden und haben dieselben hievon begreiflicherweise gerne Gebrauch gemacht. Auch eine Besserung dieser Verhältnisse liegt noch in weiter Ferne und werden daraus erhebliche Verluste erwachsen. Mit ganz besonderen Schwierigkeiten und Verzögerungen ist der überseeische Verkehr verbunden, und sind alle Bemühungen, eine Verbesserung herbeizuführen, bis jetzt erfolglos gewesen.» Die schweizerischen Banken, namentlich die Nationalbank, haben in anerkennenswerter Weise Anstrengungen gemacht, um den schweizerischen Industriellen die Mobilisierung von Guthaben im Ausland zu ermöglichen. Die Realisierung derartiger Forderungen ist aber trotzdem eine schwierige und vielfach mit grossen Kursverlusten verbunden.

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote¹⁾

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 11. Juli bestimmt folgendes:

1) Es wird verboten die Ausfuhr von Kasein, Suppenwürze, Pflanzenfleischextrakt, Suppen- und Brühwürfeln und -Tafeln, Bier, Malzextrakt und Erzeugnissen aus Malz.

2) Aufgehoben wird das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Quadratreisen (Bekanntmachung vom 28. Mai 1915²⁾).

3) Verboden wird die Ausfuhr und Durchfuhr von: Quadrat- und Rundstahl in Stäben mit einer Stärke oder einem Durchmesser von mehr als 60 mm,

Quadratreisen (Quadratstahl zur Herstellung von Hufstollen) in der Stärke von 12 bis 20 mm, Stabstahl in H-Profil zur Herstellung von Hufstollen, Tiegelstahlformgussstücken jeden Gewichts, roh und bearbeitet, andern Stahlformgussstücken, im Einzelgewicht von mehr als 100 kg, roh und bearbeitet, Hämmer, Meisseln, Sägen, Rübenschnittmessern und Schärffellen;

photographischem Papier und photographischen Platten, belichteten Films.

¹⁾ Letzte Publikation siehe Nr. 160 vom 13. Juli; ²⁾ siehe Nr. 128 vom 5. Juni 1915.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

ist das grosse Los
für die
Ziehung vom 22. Juli
16601 der 32107 L

3% Französische Bodenkredit-Obligationen 1912
(Nominal Fr. 250). — Alle Monate eine Ziehung.

Wir verkaufen diese Prämien-Obligationen zum Tageskurs in beliebigen Teilzahlungen, mindestens Fr. 5 per Monat.

Kauf vor Preiserhöhung.
Sofortige Bezahlung der Prämien.
Sichere Kapitalanlage.

Sendet die erste Zahlung von Fr. 5 sofort an die
Bank Steiner & Co. in Lausanne
denn mit diesem Betrag kann das grosse Los gewonnen werden.
Ausführliche Prospekte gratis und franko.

Vereinigte Kunstanstalten A., Zürich

Einladung

zur (OF.11947) (1696.)

VII. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 31. Juli 1915, vormittags 11 Uhr, in den Sitzungssaal der Gesellschaft, Bleicherweg 11, Zürich 2.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 24. Juli 1915 an bei der Kasse der Gutenberg Bank, Bleicherweg 11, Zürich 2, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 15. Juli 1915.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme A. Natural, Le Coultre & Cie., Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

(21344 X) (1681.)

assemblée générale ordinaire

le samedi, 31 juillet crt., à 2 1/2 heures de l'après-midi, au siège social, Grand Quai, 24, avec l'ordre du jour suivant

1^o Rapport du conseil d'administration. — 2^o Rapport du commissaire-vérificateur des comptes. — 3^o Votation sur ces rapports et décharge à donner au conseil d'administration. — 4^o Répartition du bénéfice net et fixation du dividende. — 5^o Nomination du vérificateur des comptes.

Conformément à l'art. 22 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du commissaire-vérificateur des comptes seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à partir du 24 juillet.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs actions au siège social, avant le 27 juillet (art. 25 des statuts).

Le conseil d'administration:

A. Natural. E. E. Le Coultre.

Spar- & Kredit-Kasse Burgdorf
an ihre Aktionäre

P. P.

Die Generalversammlung der Aktionäre genehmigte am 29. Juli 1914 u. a. auch die revidierten Statuten.

Art. 43 dieser Statuten lautet:

„Der jährliche Abschluss und die Rechnungsstellung finden auf 31. Dezember statt. Der nächste Abschluss geschieht auf 31. Dezember 1915.“

Dieser Artikel bedingt die Ausgabe neuer Coupons-Bogen. Wir bitten die Inhaber von Aktien unseres Institutes hiermit, ihr bezügliches Verlangen, unter Einsendung der alten Coupons-Bogen, bis längstens 31. August nächsthin an uns zu stellen.

Burgdorf, 15. Juli 1915.

(16861) (Bf 458 y)

Die Direktion.

Emprunt hypothécaire 4 1/2 %
Stéphanie Amstein, Lausanne
de fr. 75,000 du 23 juillet 1910

Les porteurs de délégations sont informés qu'ensuite de la vente des immeubles les délégations seront remboursées le 9 août 1915, aux guichets de la BANQUE POPULAIRE SUISSE, Lausanne. L'intérêt cessera de courir dès cette date.

32123 L (1673 l)

Walliser Aprikosen

Franko Kistch. 5 kg 10 kg 15 kg
Extra . . . Fr. 6.50 12.50 18.50
Gr. Früchte Fr. 6. — 11.50 17. —
„Sterilisieren Fr. 7. — 13.50 20. —
f. Confitures Fr. 4.50 8.50 12.50
Birnen . . . Fr. 3. — 5.50 8. —
Dondinaaz, Charrat (Wallis).

Vous aurez du

Succès

Si vous insérez vos annonces d'Emprunt, Demandes de Capitaux, Commandites ou Associations et en général pour toutes Affaires financières, Offres et Demandes de Places pour Personnel de Banques, d'Entreprises industrielles, Employés de Bureaux, etc. dans la

Feuille officielle suisse du commerce

Régie des annonces:
Haaseinstein & Vogler

**Liste du cinquante-septième tirage des Primes
opéré le 10 juillet 1915, des obligations de fr. 100
de l'emprunt 2 % de 8 millions, de 1895**

Nombres	Primes	Nombres	Primes	Nombres	Primes	Nombres	Primes	Nombres	Primes
179	1000	15029	500	86875	10000	62196	500	70878	400
3837	500	20956	500	37523	500	56888	400	77919	400
12488	400	29318	2000	39361	500	56614	500		
14242	500	84434	400	43480	500	69492	500		

Selon le plan de tirage indiqué sur les titres, ces obligations sont payables le 1^{er} mars 1953; cependant la Banque de l'Etat de Fribourg paie dès à présent leur contre-valeur sous escompte contre remise des titres. 2778 F (1899)

Fribourg, le 10 juillet 1915.

Banque de l'Etat de Fribourg.

**Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
in Luzern**

**Ausschreibung von Bauarbeiten
für das
Verwaltungsgebäude in Luzern**

Nachstehende Arbeiten bzw. Lieferungen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

1. Bauschreinerarbeiten.
2. BeschlägeLieferungen.

Eingabeformulare und Bedingungen, sowie Pläne können vom Montag, den 19. Juli 1915 an im Bureau des Bauführers auf der Baustelle Luzern bezogen bzw. eingesehen werden.

Die Offerten sind bis Montag, den 2. August 1915 verschlossen mit der Aufschrift «Bauarbeiten Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern» an die Direktion der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern einzusenden. OF 1190 (1665 l)

Zürich, den 17. Juli 1915.

Die Bauleitung:
Gebr. Pfister, Architekten B. S. A., Zürich.

COMMUNE DE LAUSANNE

Emprunt 3 %, 1897

Amortissement de 1915

18^{me} tirage au sort du 14 juillet 1915 de 233 obligations remboursables à fr. 500 le 15 octobre 1915:

19	2098	3671	5686	7867	10420	12345	14785
129	2212	3754	6023	7882	10441	12451	15045
163	2231	3798	6056	7987	10475	12575	15156
191	2314	3804	6158	8384	10499	12588	15170
276	2382	3958	6185	8404	10588	12679	15197
279	2390	4139	6265	8450	10942	12747	15248
344	2401	4165	6463	8478	11017	12794	15291
410	2417	4167	6543	8534	11071	12903	15306
585	2440	4180	6589	8721	11076	12948	15343
616	2450	4378	6627	8750	11099	12956	15402
689	2458	4385	6709	8843	11100	13116	15405
730	2465	4461	6821	8932	11147	13119	15465
806	2477	4535	6927	9006	11177	13151	15486
897	2514	4593	6964	9020	11294	13207	15513
1015	2573	4650	7048	9030	11307	13251	15638
1130	2577	4651	7198	9079	11345	13267	15663
1302	2660	4684	7219	9140	11380	13482	15723
1401	2680	4771	7303	9376	11415	13549	15751
1460	2786	4779	7375	9378	11482	13605	15761
1494	2835	4949	7383	9468	11565	13642	15776
1630	2870	4965	7425	9541	11679	13811	15792
1647	2963	5018	7428	9740	11698	14136	15820
1648	3052	5064	7431	9879	11952	14207	15865
1654	3120	5090	7464	10004	11963	14414	
1751	3152	5275	7479	10077	11969	14464	
1778	3242	5366	7525	10093	12097	14487	
1786	3311	5409	7666	10148	12112	14611	
1884	3319	5521	7805	10159	12145	14638	
1893	3346	5570	7815	10265	12194	14687	
1912	3431	5651	7857	10325	12307	14701	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement: (32157 L) (1688.)

Tirage de 1912: N° 5944.

Tirage de 1913: N° 783, 1911, 1966, 3989, 4252, 4572, 4861, 8594, 8736, 13459, 15431.

Tirage de 1914: N° 284, 295, 524, 872, 1124, 1448, 1523, 1905, 2838, 3167, 3654, 3906, 3919, 4044, 4162, 4169, 4248, 4524, 4758, 4923, 4948, 5010, 5156, 5555, 5753, 5886, 5967, 6025, 6075, 6138, 6307, 6501, 6510, 6687, 6861, 6959, 7109, 7122, 7151, 7162, 7602, 7775, 8029, 8367, 8631, 8664, 8799, 9890, 10092, 10202, 10303, 10323, 10629, 10835, 11521, 11636, 11695, 11786, 12440, 12495, 12613, 12760, 13223, 13227, 13671, 13930, 14012, 14169, 14170, 14234, 14488, 15112, 15635.

Les obligations suivantes sont frappées d'opposition: N° 2200 à 2202, 2204, 5290, 10229, 10744, 10745, 11781, 14501, 15898, 15901 à 15903.

Le coupon de l'obligation n° 13464, échu le 15 octobre 1909, est prescrit à teneur de l'art. 128 du C. O. révisé.

Lausanne, le 14 juillet 1915.

Direction des Finances.

Dietschibergbahn (Kleine Rigi) in Luzern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 31. Juli 1915, nachmittags 6 Uhr, im Restaurant Dietschiberg. (2316 Lz) (1696.)

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1914 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren. — 2. Genehmigung der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. — 3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis. — 4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Rechnung und Bericht liegen vom 22. Juli an auf der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern zur Einsicht auf. Ebendasselbe können die Eintrittskarten zur Versammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnisses) bis Samstag, den 31. Juli, mittags 12 Uhr, bezogen werden.

Luzern, den 16. Juli 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Moser.

**Société du Chemin de fer funiculaire
d'Interlaken au Harder**

Convocation à une assemblée des obligataires

En vue de nous procurer les moyens nécessaires à l'exploitation de notre ligne et à l'entretien de l'actif de notre Société servant de gage à l'emprunt de 1^{er} rang de fr. 700,000, nous avons l'intention de contracter un emprunt de fr. 30,000 au maximum, lequel serait garanti par une hypothèque de 1^{er} rang sur la ligne.

Messieurs les obligataires de l'emprunt hypothécaire actuel de 1^{er} rang de fr. 700,000 sont convoqués, conformément à l'article 8 de la loi fédérale concernant les hypothèques sur les chemins de fer et la liquidation forcée de ces entreprises, à une assemblée qui aura lieu le

mercredi, 21 juillet, à 2 1/2 heures de l'après-midi
à la Salle de la Bourse, à Lausanne,

à l'effet de prendre une décision sur la postposition de leur créance à l'emprunt projeté de fr. 30,000 au maximum.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 20 juillet, contre dépôt des titres, par les banques suivantes: 12040 L (1644 l)

MM. Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne,
Berthoud & Co., à Neuchâtel, et à la
Banque Populaire, à Interlaken,

auprès desquelles il pourra être obtenu un exposé des questions qui seront discutées dans la dite assemblée.

Au nom du conseil d'administration de la

Société du Chemin de fer funiculaire d'Interlaken au Harder,

Le président: Le secrétaire:
Et. Chavannes. G. Boiceau.

Grand Hôtel & Hôtel de l'Univers, Basel

Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 4. August 1915, vormittags 10 Uhr, Malzgasse 16, Basel

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1914.
2. Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Verwaltungsräte und Rechnungsrevisoren.

Die Jahresbilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung kann vom 1. bis 4. August auf dem Bureau, Malzgasse 16, eingesehen werden, woselbst auch bis zum 3. August, abends 6 Uhr, Stimmkarten bezogen werden können. (3859 Q) 1694,

Basel, den 15. Juli 1915.

Der Verwaltungsrat.

Mise d'immeubles à St-Légier s. Vevey

Le samedi, 21 août 1915, à 3 heures de l'après-midi, à l'Auberge Communale, à St-Légier, le liquidateur de la succession de M. Frédéric GURTNER, à St-Légier, fera vendre aux enchères publiques, sous son autorité, les immeubles ci-après indiqués, situés dans la Commune de St-Légier:

1^{er} lot:

L'Hôtel-Pension du Roc, construit récemment; altitude 602 mètres, 50 chambres, magnifique séjour en toute saison, maison confortable, chauffage central, bains, électricité, vue très étendue, grand jardin, bon air, station Château de Blonay, à 4 minutes de l'Hôtel-Pension.

Les dépendances du dit Hôtel-Pension consistant en chalet, maison de ferme, grange, écurie, porcherie et bûcher. Le terrain attenant à ces bâtiments en nature de place, jardin, champ et pré, en amont et aval de la route de St-Légier à Blonay, d'une contenance de 16,396 m².

2^{me} lot:

Villa à proximité (orient et nord) de l'hôtel-pension mentionné. Terrain attenant d'une contenance de 7572 m².

Pour visiter ces immeubles et pour les conditions de la vente, s'adresser en l'étude de M. le notaire Jules Favre, à Montreux, et en celle de M. le notaire Jules-Eugène Clerc, à Vevey.

Le liquidateur:
J. Favre, notaire.

**Besonders empfehlens-
werte, weitverbreitete
Publikationsorganeder
Schweiz**

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt,
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

**Annoncenannabme
Haasenstein & Vogler**

Die Kantonalbank von Bern

— Staatsgarantie —

mit Filialen in

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg,

und Agenturen in

Tramlingen, Neuenstadt, Salgnéville, Noirmont, Laufen, Malleray und Meringes

Geldeinlagen

entgegen

1. in Check-Rechnung } provisionsfrei,
2. in laufender Rechnung } Zinsbedingungen nach Uebereinkunft
3. gegen Einlagenscheine (Büchlein)
4. gegen Kassascheine

in Stücken zu Fr. 500, 1000 und 5000.
beidseitig kündbar per drei Monate auf den Tag des Ablaufes von drei Jahren; später seitens des Gläubigers jeweils per drei Monate auf den Ablauf einer zweijährigen Periode, seitens der Bank jederzeit auf drei Monate.

Verzinsung halbjährlich, mittels Coupons, die bei sämtlichen Kantonalbanken zahlbar sind. (3170 Y) (12311)

Staatssteuer und Stempelgebühr sind zu Lasten der Bank.

Compagnie du Chemin de fer GLAND-BEGNINS

Les obligations N° 44, 89, 154 et 161 ont été désignées pour le remboursement en fr. 500 au 31 décembre 1915. Passé cette date, elles cesseront de porter intérêt.

Le paiement sera effectué aux domiciles indiqués sur les titres. 23382 L (1672 I)

Limmat-Strassenbahn

Die Herren Aktionäre werden gemäss Art. 11 der Statuten zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

welche Samstag, den 31. Juli 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur Lilie in Schlieren stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Verwaltungsberichtes und der Rechnungen pro 1914, Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1915.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Vorweisung der Aktien im Bureau der Gesellschaft in Schlieren ausgegeben. Der Verwaltungsbericht mit Rechnungen und Bericht der Kontrollstelle kann vom 23. Juli an ebendasselbst bezogen werden. (2554 Z) 1691;

Schlieren, den 17. Juli 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. Schwarzer.

Genossenschaft Hardmühle Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 30. Juli 1915, nachmittags 4½ Uhr
im Hotel Eabls-Royal, Bahnhofplatz, Zürich 1.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Besprechung und eventuell Beschlussfassung über den Verkauf der Liegenschaften Hardturmstr. 82/88.
3. Allfälliges.

Zürich, den 16. Juli 1915.

Der Vorstand.

„Roneo“ Kopiermaschine

trocken kopierend, zu halben Preisen zu verkaufen.
Geht. Offerten unter N° 2220 L an Haasenstein & Vogler, Luzern. (1680 I)

Der Bund

Täglich 2 mal in
Bern erscheinend

Anlage 42,000

Vorzügliches
Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme
Haasenstein & Vogler



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co., Ingénieurs-cons., Zurich.
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., Zurich.
A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Bern.
Naegeli & Co., Ingénieurs, Bern.
A. Mathey-Dorol, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève.



2488) Les propriétaires du brevet suisse Société Maurice Velin & Cie., Société d'étude et de perfectionnement des machines Rototype (brevets Schimmel), n° 63142, du 9 août 1912, pour Machine pour la fonte de caractères mobiles à composer, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2489) Les propriétaires du brevet suisse Société Industrielle pour l'emploi des Pétroles lampants dans tous les moteurs à explosions, n° 52780, du 24 juin 1910, pour Appareil diffuseur pour moteurs à explosions, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2490) Les propriétaires du brevet suisse Le Nitrogène S. A., n° 53247, du 1^{er} juillet 1910, pour Procédé de fabrication du nitrate de sodium par le traitement du chlorure de sodium par l'acide nitrique, et du brevet additionnel n° 54254, du 1^{er} juillet 1910, pour Procédé pour la fabrication du nitrate de potassium par le traitement du chlorure de potassium, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2491) Les propriétaires du brevet suisse Vickers Limited, n° 53097, du 14 juillet 1910, pour Affût-trépié perfectionné pour canon automatique, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2492) Les propriétaires du brevet suisse J. L. Larrad, n° 58047, du 25 août 1911, pour Dispositif d'arrêt pour vis, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2493) Die Inhaberin der Schweizerpatente: N° 56565, Vorrichtung zum Uebertragen von Zeichnungen, N° 56616, Apparat zum Uebertragen von Mustern auf photographischem Wege, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2494) Der Inhaber der Schweizerpatente N° 62144 und 62145, betreffend Schüttelpartei einer Einrichtung zur Papierfabrikation, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente,

bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2495) Die Inhaber der Schweizerpatente:

Nr. 38522, Asynchron-Induktionsmaschine,
Nr. 39095, Dynamo-elektrische Maschine,
Nr. 41168, Dynamo-elektrische Maschine,
Nr. 50609, Moteur électrique à courant alternatif,

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der patentierten Erfindungen in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2496) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 44634, betreffend An die Luftpumpe einer Vacuumbremsanlage angeschlossene akustische Signalförderung für Bahnen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2497) Der Inhaber der Schweizerpatente betreffend:

Nr. 61490, Vorrichtung zur Herstellung von Drahtnägeln,
Nr. 61491, Drahtnagel,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2498) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 39229, vom 16. Juli 1907, betreffend Einrichtung an im Oelbad laufenden Vakuumpumpen von Vakuumbremsen zum Auffangen von mit der Auspuffluft abgehenden Öl- und Rauchteilen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilen Ingenieur H. Zehnder-Spörri, Direktor, in Montreux, und Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2499) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 60918, vom 5. Juli 1912, betreffend Verbesserte Metallbedachung, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2500) Le titulaire du brevet suisse n° 52524, du 22 juillet 1910, relatif à un Procédé pour l'utilisation de la tourbe humide à la production de gaz et d'ammoniaque, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.